



Umsetzung Restwassersanierung - Aufweitung Camping Saas



Objektbeschreibung

Im Rahmen einer Sanierungsverfügung, gestützt auf das Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991, Art. 80ff, wurden folgende Arbeiten projektiert und ausgeführt:

Revitalisierung der Aue beim Zusammenfluss der Saaser Vispa und der Fee Vispa. Das Ziel war es, die ehemalige Flussaue mittels eigendynamischer Prozesse wieder zu aktivieren. Durch Aufweitungen, Geländeabsenkungen und einen Verbindungsarm konnten Erosionsprozesse initialisiert werden. Um den zu erwartenden Querströmungen entgegenzuwirken, wurde der bestehende Uferschutz verstärkt. Zum Schutz der Brückenpfeiler einer bestehenden Brücke und einer bestehenden, den Fluss querenden, Abwasserleitung wurden Blocksätze erstellt.

Rückbau einer alten landwirtschaftlichen Fassung am Ausgang der Schlucht der Fee Vispa.

Abbruch eines alten Ölabscheiders aus Beton (ca. 3 m³ Stahlbeton) in einer Engstelle der Schlucht der Fee Vispa.

Herausforderung

- Kurzes Baufenster aufgrund von Hochwasserperiode (bis ca. Mitte August) und eintretendem Winter (ab Mitte November / Anfang Dezember).
- Materialbewirtschaftungskonzept für 9'400 m³ Aushubmaterial lose (Revitalisierung) mit dem Ziel einer maximalen Wiederverwertung von Flussskies und Reduktion von Deponiekosten.
- Klassierung des Aushubmaterials aufgrund von unvorhergesehenem Material in Inertstoffqualität.
- Rückbau einer alten landwirtschaftlichen Fassung in der Niedrigwasserperiode der Fee Vispa in schlecht zu erreichendem Gelände.
- Abbruch eines alten Ölabscheiders aus Stahlbeton in sehr schwer zugänglichem Gelände (Schlucht) und Abtransport des Abbruchmaterials mittels Helikopter.

Unsere Leistungen

- Ausführungsprojekt / Materialbewirtschaftungskonzept
- Bauleitung
- Koordination mit Bauunternehmung und Deponie bauseits

Bauherr

Kraftwerke Mattmark AG
 3910 Saas-Grund

vertreten durch

Axpo Power AG
 Division Hydroenergie
 Parkstrasse 23
 5401 Baden

Projektverfasser

SRP Ingenieur AG

Projektleiter

Sascha Dany

Bausumme

CHF 740'000.00

Bauzeit

September 2016 bis April 2017

Referenz

Axpo Power AG
 Division Hydroenergie
 Herr Guido Hirzel
 Tel. 056 200 35 41